Nachhaltige Entwicklung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft Dossier (11/05): **Nachhaltige Entwicklung: Bauen im urbanen Raum = Développement durable: construire en milieu urbain = Sustainable development: building in urban space**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-108642

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kanton Waadt
Canton de Vaud
Canton of Vaud

Nachhaltige Entwicklung

1999 erklärte der Kanton die nachhaltige Entwicklung als vorrangiges Ziel, woraus mehrere Vorstösse, Instrumente und verwirklichte Vorhaben hervorgingen. Ein Architekturprojekt im weitesten Sinne, das heisst Neubau, Bauerneuerung, Umbau und Neunutzung, besteht aus fünf Hauptabschnitten und erfordert ständige Ausbildung und Information:

1. Festlegen der Bedürfnisse (Programmierung)
2. Wettbewerb und Planung (Konzeptphase)
3. Bauphase (Verwirklichung)
4. Betrieb und Unterhalt (Gebrauchsphase)
5. Wiederverwertung und Beseitigung (Rückbau)

Weil sich die Einflussmöglichkeiten mit dem Baufortschritt verringern, ist es vordringlich, die Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung in den Frühphasen eines Bauvorhabens einzubringen.

Développement durable

Enoncé dans nos objectifs dès 1999, le développement durable a été défini comme primordial avec la mise en œuvre de plusieurs démarches, instruments et réalisations concrètes. Le projet d'architecture au sens large (construction nouvelle, rénovation, transformation ou réhabilitation), s'articule selon les cinq étapes-clés ci-dessous avec un souci permanent de formation et de communication:

1 définition des besoins (programmation)
2 concours et projets (conception)
3 construction (matérialisation)
4 gestion et exploitation (utilisation)
5 récupération et élimination (déconstruction)

Dans la mesure où le potentiel d'influence sur le projet diminue au fur et à mesure de son avancement, il est essentiel d'intégrer les principes du développement durable en amont du processus.

Sustainable development

In 1999, the Canton declared sustainable development a major priority and this led to the implementation of several proposals, tools and concrete projects. An architectural project in the broadest sense – i.e. new building, renovation, rebuilding and rehabilitation – consists of five main phases and requires constant training and communication measures.

1 identification of the actual needs (programming)
2 competition and planning (design phase)
3 construction (realisation)
4 operation and maintenance (utilisation phase)
5 recycling and disposal (deconstruction)

Since the possibility of exerting influence diminishes as the building progresses, it is imperative that the principle of sustainable development be integrated into the early phases of any building project.

Fassdenelement des CeRN Gebäudes Bursins

Élément de la façade du CeRN de Bursins

The front of the CERN building in Bursins

(Bild / Image / Picture: Fred Hatt)

Vom Wettbewerb zur Baustelle
1999 und damit erstmals in der Westschweiz und besonders im Kanton Waadt wurde die Forderung nach Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit dem Architekturwettbewerb für den Nationalstrassen-Werkhof in Bursins-Vaud aufgegriffen und anhand der Methode SNARC überprüft. Die Wettbewerbsbedingungen forderten als entscheidendes Kriterium für den Zuschlag die Anwendung der Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung. Dieser Werkhof wird 2006 vollendet.

Du concours au chantier
En 1999 et pour la première fois en Suisse romande – en particulier à l'Etat de Vaud –, ce thème est traité et vérifié à l'aide de la méthode SNARC à l'occasion du concours d'architecture pour le Centre d'exploitation des routes nationales de Bursins-Vaud dont le règlement stipule qu'il «présentera comme critère de jugement décisif l'application des principes du développement durable». Il sera achevé en 2006.

From competition to building site
In 1999, and this was a first for West Switzerland in general and Vaud Canton in particular, the call for sustainable development was linked to an architectural competition for the Swiss Highways Workyard in Bursins-Vaud and tested by means of the SNARC method. The competition rules stipulate that the decisive criterion for the winner is «the application of fundamental sustainable development principles». The site will be completed in 2006.